

# Harry – gefangen in der Zeit

Begleitmaterialien

## 2. Verben "stellen", "legen", "setzen"

Der Einsatz von Wechselpräpositionen kann von bestimmten Verben abhängig sein. Die Verben "stellen", "legen" und "setzen" stehen fast immer mit einer Ergänzung, die eine Richtung angibt. Diese Ergänzung nennt man Direktivergänzung, sie antwortet auf die Frage "Wohin?". Verben mit einer Direktivergänzung verlangen oft eine Wechselpräposition mit Akkusativ.

Verb	Beispiel	W-Frage	Präposition + Akkusativ
stellen	Ich <b>stelle</b> die Gläser auf den Tisch.	Wohin?	Auf den Tisch.
legen	Ich <b>lege</b> das Messer neben den Teller.	Wohin?	Neben den Teller.
setzen	Jetzt <b>setze</b> ich mich auf den Stuhl.	Wohin?	Auf den Stuhl.

Verben mit Direktivergänzung haben zusätzlich oft noch ein Akkusativobjekt. Sie unterscheiden sich dadurch von den Verben mit Situativergänzung, die kein weiteres Objekt haben, weder ein Dativ- noch ein Akkusativobjekt.

Verb		+ Akkusativobjekt	+ Ergänzung	
<b>stellen</b>	Ich stelle	<b>die Gläser</b>	auf <b>den</b> Tisch.	(=Direktivergänzung)
<b>stehen</b>	Mein Notebook steht	(-)	auf <b>dem</b> Tisch.	(=Situativergänzung)
<b>legen</b>	Harry legt	<b>das Messer</b>	neben <b>den</b> Teller.	(=Direktivergänzung)
<b>liegen</b>	Das Messer liegt	(-)	neben <b>dem</b> Teller.	(=Situativergänzung)
<b>setzen</b>	Der Pinguin setzt	<b>sich</b>	auf <b>den</b> Stuhl.	(=Direktivergänzung)
<b>sitzen</b>	Der Pinguin sitzt	(-)	auf <b>dem</b> Stuhl.	(=Situativergänzung)